

PRESSEMITTEILUNG

**CMS Hasche Sigle
Partnerschaft von Rechtsanwälten
und Steuerberatern mbB**

Public & Media Relations
Lennéstraße 7
10785 Berlin

T +49 30 20360 2274
F +49 30 20360 288 2274
E presse@cms-hs.com
cms.law

Datum 3. April 2017

Seite 1 von 3

Betreff Beratung UPM

CMS berät Papierhersteller UPM beim Verkauf von vier Wasserkraftanlagen

München – Der regionale Energieversorger Erdgas Schwaben hat vier Wasserkraftwerke des finnischen Unternehmens UPM übernommen. Die im bayrischen Schongau und Ettringen befindlichen Anlagen produzieren insgesamt rund 65.000 Megawattstunden Strom pro Jahr. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Behörden.

Ein CMS-Team um den Münchner Partner Dr. Armin Dürschmidt hat UPM beim Verkauf umfassend rechtlich beraten.

UPM mit Sitz in Helsinki zählt zu einem der weltweit führenden Forst- und Papierkonzerne. Das Unternehmen besteht aus sechs Geschäftsbereichen: UPM Biorefining, UPM Energy, UPM Raflatac, UPM Specialty Papers, UPM Paper ENA und UPM Plywood. Insgesamt beschäftigt UPM rund 19.300 Mitarbeiter und betreibt Produktionsstätten in 13 Ländern. Die Umsatzerlöse des Unternehmens liegen bei etwa 10 Milliarden Euro pro Jahr.

Die Erdgas Schwaben GmbH mit Sitz in Augsburg ist ein regionaler Energieversorger und Hersteller von Biogas-Energie. Mit dem Zukauf baut das Unternehmen sein Geschäftsfeld der regenerativen Energieerzeugung weiter aus. Über seine Tochtergesellschaft Schwaben Regenerativ betreibt das Unternehmen bislang vier Biomethananlagen. Erdgas Schwaben beschäftigt 318 Mitarbeiter.

CMS Hasche Sigle

Dr. Armin Dürrschmidt, Client Relationship Partner

Richard Mitterhuber, Co-Lead Partner

Petra Stoeckle, Counsel, beide Corporate

Dr. Stefan Höß, Partner

Dr. Matthias Windorfer, Senior Associate, beide Real Estate

Dr. Ursula Steinkemper, Partner, Wasserrecht

Dr. Johannes Joepgen, Counsel, Energierecht

Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/CMSHascheSigle>

Über CMS Hasche Sigle:

CMS Hasche Sigle ist eine der führenden Anwaltssozietäten auf dem Gebiet des Wirtschaftsrechts in Deutschland. Ausgewiesene Spezialisten bieten eine innovative Beratung, deren Bandbreite alle denkbaren nationalen und internationalen Fragestellungen einschließt.

Mehr als 600 Anwälte, Steuerberater und Notare betreuen deutsche und ausländische Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen – vom erfolgreichen Mittelständler bis zum weltweit agierenden Konzern – sowie öffentliche Institutionen. CMS Hasche Sigle verfügt über Büros an acht großen deutschen Wirtschaftsstandorten sowie in Brüssel, Hongkong, Moskau, Peking, Shanghai und Teheran.

Weitere Informationen finden Sie unter cms.law.

Über CMS:

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien (Am Law 2016 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 3.400 Rechtsanwälten und 65 Büros in 38 Ländern verfügt CMS über eine langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS Mandanten gehören etliche der in den Listen Fortune 500 und FT European 500 vertretenen Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen.

Die breitgefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 19 Praxisbereiche und Branchen, darunter Arbeitsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaftsrecht, Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMC (Technology, Media & Communications).

CMS-Büros und verbundene Büros: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bogotá, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Genf, Glasgow, Hamburg, Hongkong, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lima, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Maskat, Medellín, Mexiko-Stadt, Montenegro, Moskau, München, Paris, Peking, Podgorica, Prag, Rio de Janeiro, Rom, Santiago de Chile, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Teheran, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.